



Verpflegungskonzept **für das Bildungscampus Kalk**

Mein Name ist Frank Mohr. Ich bin 57 Jahre alt und gebürtiger Kölner. Als gelernter Koch mit Studium zum Verpflegungsbetriebswirt kann ich auf über 30 Jahre Berufserfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung zurückblicken. Im Jahre 2014 habe ich das Unternehmen MOHRrübchen mit dem Ziel gegründet, Schulen und Kindergärten ein ausgewogenes und umfangreiches Verpflegungsangebot zu präsentieren.

Dabei ist es mir besonders wichtig, alle Abläufe rund um Bestellung und Bezahlung innerhalb der Schulmensa für alle Essensteilnehmer so einfach und flexibel wie möglich zu gestalten. Eine Vorbestellung der Speisen zum Beispiel ist nicht erforderlich.

Ein besonders großes Anliegen ist es mir, den Schüler*innen und Lehrer*innen gesunde, saisonale und frisch zubereitete Speisen anzubieten. Mein Team achtet darauf, überwiegend auf deklarationspflichtige Inhaltsstoffe zu verzichten. Die Zubereitung und Ausgabe der Speisen erfolgt täglich vor Ort in der Küche der Schulmensa durch mein eigenes Küchenpersonal.

Mein aufgeführtes Verpflegungskonzept für das Bildungscampus Kalk umfasst sowohl die Bewirtschaftung der Mensa als auch die Übernahme des Schulkiosks. Da ich dadurch nicht in direkter Konkurrenz zu einem Kioskbetreiber stehe, kann ich die Preise für das Mittagessen auch in Zukunft konstant halten und allen Verpflegungs-teilnehmern eine sehr abwechslungsreiche und variable Verpflegung über den ganzen Tag hin anbieten.

Für Ihr Feedback oder Rückfragen rund um das Thema Essen bedanke ich mich schon jetzt und würde mich sehr freuen, dieses sehr erfolgreiche Verpflegungskonzept auch bei Ihnen umsetzen zu dürfen. Weitergehende Informationen erhalten Sie auch auf meiner Homepage www.mohrruebchen.de.

Ihr

Frank Mohr



Abläufe in der Mensa

Öffnungszeiten der Mensa:

Montag:	11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Dienstag:	11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Mittwoch:	11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Donnerstag:	11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Freitag:	11:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Muss ich mein Essen vorab bestellen?

- Nein, eine Vorbestellung des Mittagessens ist nicht erforderlich. Jeder kann täglich entscheiden, ob er am Mittagessen in der Mensa teilnehmen möchte.

Welche Menüs werden angeboten?

- Es kann **täglich** aus **drei verschiedenen Menüs** ausgewählt werden:

- **Klassisches Vollkostmenü**
- **Vegetarisches Menü**
- **Großer Salatteller**

inklusive verschiedener Sättigungsbeilagen und Gemüsen.

Wir integrieren regelmäßig regionale und Bioprodukte in unsere Menüs, um eine gesunde und nachhaltige Ernährung zu fördern.

Zu jedem Menü erhält man ein Dessert (frei wählbar) und ein kostenfreies Getränk (Wasser). Im Menü enthalten ist ebenfalls ein Salat vom Buffet.

Auf Wunsch gibt es kostenlosen Nachschlag an der Essensausgabe (Gemüse oder Salatbar und Sättigungsbeilagen wie Kartoffeln, Nudeln etc.).



Was kostet das Menü?

Jedes Menü kostet 4,50 Euro.

Wie kann ich bezahlen?

- Das Essen wird mit **Wertmarken** bezahlt. Die Anzahl der zu erwerbenden Wertmarken ist frei wählbar (Einzelkauf oder Mehrfachkauf möglich).
- Es besteht die Möglichkeit, den Betrag für die Wertmarken zu überweisen, oder per Barzahlung in der Mensa bzw. der Cafeteria. **Ein Abo-Modell** (mit einem Abbuch- oder Überweisungssystem) ist ebenso angedacht.
- Der Preis für eine Wertmarke (Menü) beträgt **4,50 Euro**.
- Die Wertmarke ist bei der Essenausgabe dem Mensa-Personal auszuhändigen.

Abläufe in der Cafeteria

Öffnungszeiten:

Täglich von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Was wird in der Cafeteria angeboten?

- Ein umfangreiches Angebot wie z. B. belegte Brötchen, Joghurts, Salat-Bowls, warme und regelmäßig wechselnde Snackangebote wie (z.B. Pizza, Hot Dog, Wraps, vegetarische Snacks etc.), Getränke (Eistee, Kaffee, Wasser etc.).
- Nachhaltigkeit, Klimaschutz und gesunde Ernährung ist für uns ein wichtiges Thema. In unserer Cafeteria bieten wir deshalb auch sogenannte Fair Trade Produkte an und reduzieren das Angebot sehr zuckerhaltiger Produkte.

Wie bezahle ich in der Cafeteria?

- In der Cafeteria wird ausschließlich mit **Bargeld** bezahlt. Die Einführung eines bargeldlosen Zahlungsverkehrs wird ebenfalls erwogen.